

# Rush-hour Hinweise

Christian Höner zu Siederdisen  
`christian.hoener.zu.siederdisen@uni-jena.de`

Theoretische Bioinformatik, Bioinformatik Uni Jena

Dezember 2023

## Rush-hour

<https://www.thinkfun.de/products/rush-hour/>



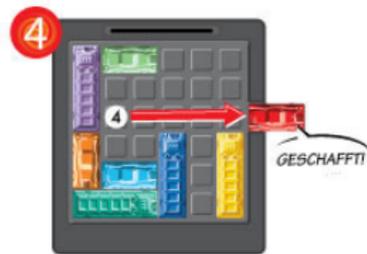
Schiebe das orangefarbene Auto um ein Feld hoch.



Schiebe den grünen LKW um zwei Felder nach links.



Schiebe den blauen LKW um zwei Felder runter.



Schiebe dein rotes Auto vier Felder nach rechts durch den Ausgang – GEWONNEN!

Rushhour ist *PSPACE-complete* und damit wahrscheinlich nur in exponentieller Zeit lösbar

## Generische Puzzle-Spiele

---

Es handelt sich hierbei um Spiele für die Folgendes gilt:

- Spiele laufen in diskreten Zügen ab
- zu jedem beliebigen Zeitpunkt gibt es wohldefinierte Spielzustände
- aufeinander folgende Zustände lassen sich jeweils exakt beschreiben

Rush-hour ist so ein Spiel, aber auch Sudoku, Schach, go, Mensch ärgere dich nicht, und viele mehr. Wir interessieren uns nur für “1-Spieler” Spiele, da dann nicht “reagiert” werden muss.

## Generische Puzzle-Spiele

---

Gegeben den aktuellen Zustand  $S$  eines Spiels, sind drei Probleme zu lösen (teilweise mittels Moves  $M$ ):

solved  $S \rightarrow \mathbb{B}$  is *wahr* wenn  $S$  ein Lösungszustand ist

move  $S \rightarrow M \rightarrow S$ , gegeben  $S$  und  $M$  wird ein neuer Zustand  $S$  generiert

moves  $S \rightarrow \{M\}$ , gegeben  $S$ , generiere alle legalen Moves  $M_1 \dots M_S$  für  $S$

Allerdings hängen die Typen von  $S$  und  $M$  vom jeweiligen Spiel ab: wie organisieren wir das?

## Listen

---

Listen können recht einfach missbraucht werden um mehrdimensionale Strukturen abzubilden. Der Index-Operator (!!) auf Listen ist 0-basierend.

```
1  -- Index-Operator
2  (l:_) !! 0 = l
3  (l:ls) !! k = ls !! (k-1)
4
5  let xs = [1..6] -- Eine Liste zum Spielen
6  let x = xs !! 3 == 4
7
8  -- 2-dimensionale Indizierung
9  let ys = [ [1], [1,2], [1,2,3] ]
10 let y = (ys !! 2) !! 2 == 3
```

Achtung: viele Operationen sind  $O(n)$ .

## Maps

---

Endliches Mapping von beliebigen Schlüsseln zu Werten.

```
1 import qualified Data.Map.Strict as Map
2
3 let xs = Map.fromList $ zip [0..5] [1..6]
4 let x = xs Map.! 3 == 4
5 let y = xs Map.!? 10 == Nothing
6
7 let ys = Map.insert 10 99 xs
8 let z = ys Map.! 10 == 99
9 let n = xs Map.!? 10 == Nothing -- weil natuerlich xs
    nicht veraendert wird
```

Viele Operationen sind  $O(\log n)$ .

## Maps nutzen

---

- Maps (und viele andere Datenstrukturen) sind *kein* Teil von Standard-Haskell
- es muss die `https://hackage.haskell.org/package/containers` library zur Verfügung stehen
- eventuell lässt sich diese über die Standard Linux Installation installieren, dann gerne
- ansonsten ist es nötig sich mit dem `cabal` Paketmanager zu beschäftigen
- Das Erstellen von Haskell-Paketen möchte ich gerne später in der Vorlesung machen
- Auch hier gilt wieder: wird bei Interesse gerne vorgezogen

## Haskell-Arrays

---

- Haskell-Arrays sind "immutable", einmal gebaut, können sie nicht manipuliert werden
- Damit muss bei jeder Änderung das komplette Array neu gebaut werden
- Abhilfe schauen "mutableÄrrays in der ST Monade.
- Die ST Monade können wir gerne anschauen
- ich empfehle allerdings für den Moment nur Listen oder Maps zu nutzen

## Hausaufgabe

---

<https://www.michaelfogleman.com/rush/>

- Download der Datenbank
- Parsen der Datenbank
- Konvertierung in das Format hier *oder* eigene Rush-hour Definition
- Ausprobieren
- Diese Version kennt auch “Mauern” die nicht beweglich sind!

Wer sich wirklich austoben möchte: generiert eigene Probleme für “beliebige”  $N \times N$  große Instanzen.